

Das ist heute auch so ein klassischer Fall von Ausländern,
die einen Schweizer in den Job wegnimmt, oder?
Absolut, den Job und die Männer.
Da bin ich, die Männer, oder?
Büssi ist schon heute nicht da.
Er ist an der GV von Messon und Eumann.
Oh, danke.
Hatte ich gesagt, sie wäre da.
Heute ist alles anders.
Heute ist übler Dialekt, als ich immer das letzte Wort habe.
Aber genug von Maren und uns.
Die Einzige Arten geht heimweiraten.
Danke für das Mal.
Du hattest mich auf der blauen Piste von dem Podcast.
Wow, wow, wow.
Es ist eher ein Kinderland, oder?
Mit dem kranken Bruder vom Snowy.
Schweizer Fahrt, v.a. Moschee, wie der kranken Bruder vom Snowy.
Kann das nicht sein?
Es war schwierig.
Natürlich war es schwierig.
Kein Sprüche, wirklich.
Aber warte mal, ich fühle mich im Podcast am Pisterrand.
Wer bin ich jetzt?
Bin ich in Bern?
Eigentlich wäre ich lieber Tina.
Denn die hätte wenigstens eine Ahnung.
Wenn ich in Bern bin, muss ich einen Zaubertrick aufführen.
Ja, zauberer Karten.
Ja, das ist was.
Die heutige Folge ist, dass ich da eine Hüte habe.
Tina, du hast vom Ski-Fahr mehr Ahnung als alle anderen.
Wenn du noch mehr Jahre kommst, dann bin ich heute hier.
Bin ich nicht mehr selbst.
Das scheisst wieder nachher ein.
Aber wenn du vielleicht hierhin kommst, hast du uns etwas mitgebracht.
Treuänder, Geld, ein Briefkasten.
Wow, das ist ein Niveau hier.
Da habe ich schon einen Mappers im 3. Morgen bessere Unterladungen gehabt.
Das ist durchaus möglich.
Ja, ich habe einen Moment.
Comedy-Männer, präsentiert von Emmy-Joghurt-Pour.
Ja, und das ist sie, die 77. Folge vom Podcast bei den Comedy-Männern.
Und ich muss am Anfang ein kleines Disclaimer machen.

Tina ist hier, und ich kenne einen gemeinsamen Mann.
In diesem Sinn, Fabio Neij.
Ihren Mann ist auch mein Geschäftspartner.
Er ist alle Medaille.
Tina und ich haben den Podcast zusammen.
Im Winter ist aber Pause, darum hast du Zeit zum Dasein.
Das muss man wissen, oder nicht?
Ja, gut.
Ich habe mich gefragt, wie du Fabio kennengelernt hast.
Du weisst, nach dem sechsten Bier ist es so...
Hä?
Fabio Neij heisst Neij.
Und er weiss, wie ich heisst.
Du, meine Kuh.
Sorry, er hat sich ein wenig aufgedrängt.
Oh nein, ich habe auch nicht mehr wissen gesehen.
Ich bin über den 12. Bier.
Ja.
Romantik im Apresi.
Wir haben über Türebanken, Türekind und billige Schielehrer.
Aber zuerst, wenn wir wissen, wie es dir geht, Tina.
Ja, jetzt wieder gut.
Mein Kopf träumt nicht mehr.
Ich war in Zermatt beim Unplugged mit North Cane.
Wir waren Partner des Festivals.
Wir hatten mega coole Days, mit vielen Meetings.
Wir hatten einen G-Tag mit Ramon Zenhäuser.
Mega cool.
Aber eines Abends kam ich in mein Zimmer.
Am Nachmittag habe ich Oro Packs auf meinem Zimmer gefunden.
Mein Hotel gibt mir Oro Packs.
Ich dachte, was das bedeutet.
Und als ich am 12.30 Uhr ins Zimmer kam, wusste ich, warum.
Die Bühne ist direkt unter meinem Zimmer.
Direkt unter mir.
Die Oro Packs habe ich schon, aber das Trönen vom Bass...
Ja.
... ist durch alle Wände gegangen.
Halber wegfibriert.
Das heisst doch am Plack. Wie sind die elektronische Musik?
Also, Bass hatte es für jeden Fall.
Ich dachte, ich höre ihn schon auf dem Zwei.
Aber dann spielte ich tatsächlich bis am Vier.
Nein, am Morgen bist du mit dem Nächsten auf einem anderen Ort.

Weil sie den Raum durchhört, Fibrierte.
Schön, ja.
Du hast nicht geschlafen.
Nein, nicht viel.
Aber nur eine Nacht.
Eine Woche mit einer Wochenbuchung.
Das Bete direkt auf der Bühne wäre schön,
weil ich etwas mit überfahre.
Tina steht auf.
Ja!
Wie geht es dir?
Es geht mir eigentlich gut.
Ich habe diese Woche wieder zwei neue Chips aufgelesen.
Man gibt mir immer offensichtlich Chips, die ich nicht mache.
Aber man traut mir vieles zu.
Ich bin an einer ersten Kommoniumg,
und ich habe gesagt, es geht hier rein.
Keine Ahnung, ich arbeite nicht hier.
Ich dachte, keine Ahnung.
Mein Priester gewann, ich habe es offensichtlich gut angekommen.
Nein, nichts.
Ich war im Lade, poste.
Mit seinem Lade kommt ein Herr zu mir an und fragt,
Sie, hat es da Zucker drin?
Und hat mir irgendein Produkt?
Nein, keine Ahnung, wenn es da Zucker drin hat.
Dann schaue ich es an.
Danke vielmals.
Verkäufe bin ich jetzt auch noch.
Das mache ich im Fall viel.
Im Lade, oder?
In der Regel frauenfragen,
die kompetent ausgesend sind, wo ist das Zeug?
Weisst du nicht, wo du bist?
Wo ist der Hefe?
Ich weiss, dass der Hefe bei diesem Teigzeug ist.
Aber ich kann es nicht schreiben.
Das Bisschen haben wir schon mal gesehen.
Der Hefe ist immer beim Fertigteig.
Bei den Aufbachbrötchen.
Ja, er ist da, aber egal.
Jetzt musst du nichts wissen.
Ich brauche auch den Hefe.
Dann läuft eine Frau vorbei und hat ein Kind dabei.

Kompetenz, ein Kind garantiert.
Weisst du, wo der Hefe ist?
Dann fragst du dich, wo ist der Hefe?
Ja, da.
Ich mache ihn an.
Wenn die schon die offiziellen Uniformen an haben.
In der Regel.
Es war eine Ostere, die zwei, drei Sachen trinken.
Dann ist man noch ein Glas entzogen.
Ich muss sagen, das Glas entzogen ist eine Schussentwörung.
Man weiss nicht vorher beim Trinken,
dass man keinen Zogen respektive.
Wir müssen bei Trinken sein,
dass man es gut machen kann.
Nein, es ist furchtbar.
Wenn man das Glas in den Gummianus trinken muss,
dann hat es diese Gummilamelle.
Oder immer noch so leicht.
Du kannst nicht das Glas trinken, loslassen und keiten.
Nein, du musst so richtig...
... mit der Hand rein.
Wenn du einen Kuh befruchtest, musst du mit der Hand rein.
Entweder hat es die Gummilamelle
oder ein Einwurf, das etwas zu lang ist.
Du musst so hinterher langen, um die Flasche richtig...
Du hast immer Kunst am Rand an.
Wieso dann das?
Ein Einwurf, das ein Drichter ist, wo man es in die Keine lassen kann.
Dann keiten sie runter und dann ist es gut.
Wir wollen keinen anderen Abfall dort drin.
Die Schweizer sind so schön sperrelig,
dass für ein paar Rappen ihr Abfall überall in den Wurst.
Also müssen wir ein System machen, das nicht geht.
Aber da ist es einfach...
Das ist immer so gross.
Sicherheitsfaktor.
Wenn du Flaschen rührst,
dann könntest du die Scherben zurückspicken.
Deswegen muss das verschlossen sein,
dass man keine Scherben ausspicken kann.
Aber dann abwärts.
Ich führte irgendwann im langen Zeit.
So ist es.
Ich finde, es ist einfach herrliche Robo-Musik immer.

Hast du Führteure dabei?

Ja.

Ich kann gerne entsorgen.

Ja, klar.

Das ist so ungern daheim.

Nein, dann fährst du auf den Entsorgungshof.

Ja gut, so richtig entsorgen.

Ich glaube, das ist auch ein Ding,
das weltweit nur wir Schweizer machen.

Ohne irgendwie weil er rassistisch ist.

Aber ich kann mir nicht vorstellen,
dass irgendwo in Süd-Portugal am Morgen der Mann sagt,
Schatz, ich gehe jetzt noch entsorgen.

Was haben wir noch?

Vielleicht doch.

Das ist auch EU.

Vielleicht schon.

Gut, wie geht es mir?

Michael, wie geht es dir?

Ich habe eine ruhige Woche.

Es ist so, die Podcasts schaffen sich in der Schweiz nicht
regelmäßig pünktlich zu erscheinen.

Es gibt da diverse,
die immer Probleme haben, pünktlich zu erscheinen,
weil man nicht aufgeladen wird.

Bei uns ist das anders, oder?

Wir sind immer pünktlich und rechtzeitig da, muss ich sagen.

Das ist natürlich ein Qualitäts-Podcast zu unterliegen.

Und wer das einmal schafft,
aber nicht nur darum, los sich in die Ehre frauen.

Ich finde, ich würde mir die Props geben,
für den Podcast Ehre frauen
von Tina Nagelie und Jacqueline Vicentine,
dann lassen wir ihn.

Das ist lustig.

Ich habe nichts zu erzählen aus dieser Woche.

Was mache ich?

Gehen wir mal die Props dir,
nur weil der Name Ehre frauen für den Podcast Weltpass ist.

Ich wünschte, ich könnte in einem Podcast sein,
wo Ehre frauen sind.

Oder sonst ein guter Name.

Ja, oder sonst ein guter Name.

Oder wenn er einen coolen Name hätte,

haben wir ihn einmal gehabt.

Aber ja, gut.

Nicht jetzt!

Nicht jetzt lassen, aber irgendwann, wenn ihr Zeit habt,
dann lasst ihr mal eine Folge Ehre frauen.

Könnt ihr wieder mal rein schalten?

Es ist einfach gut.

Es ist einfach ein guter Podcast
von Frauen für Ehre frauen und Männer.

Sehr schön.

Kennst du auch Tina?

Ich wüsste, was Tina Nagelie fängt.

Voilà, das kann man machen.

Gut, also kommen wir zum ersten Thema der Woche.

Ich leise ihn ab,

aber das ist nicht so gut.

Nach einem Mai zu den 109 Milliarden Franken Krediten
im Zusammenhang mit der Fusion der CS und UBS am Ziestig
hat der Nationalrat am Mittwoch nochmals Nein gesagt,
ohne dass es eine Wirkung hätte.

Sie haben nochmals darüber abgestommen
und dann gesagt, nein, wir wollen das nicht,
obwohl es eigentlich längstens entschieden war.

Der Entschädigungsantrag gilt weiterhin.

Man kann darüber abstimmen,
ist aber auch total nutzlos sein.

Ich muss sagen, das ist etwa gleich wie nach dem Sexnummer
das Kondoma-Anleit.

Das ist sicher nachher.

Ja, so safe die Fürste.

Wir kommen vor wie so eine passiv-aggressive Partnerin,
die nachher sagt, ja, ich hätte es anders gemacht.

Ja, ich bin Autofahren.

Ja.

Also ich wäre da vorne rechts gegangen.

Oder wir sind so Passagier nach der Landung so abstimmen.

Wir wären aber lieber auf LA geflogen,
wenn du da drauf hättest.

Ja, jetzt sind wir da.

Ja, das Parlament hatte jetzt in diesem Fall nicht so viel Gewicht.

Z.B. wie in China das ganze Jahr.

Ja.

Das eine war auch so.

Aber schön haben sie darüber abgestommen.

Das ist so etwas weiter nicht.
Nachher auch nicht mehr relevant.
Das hat absolut keinen Entscheidungsgewalt.
Aber alle noch lauten, Mikrofon vorne.
Man muss heute machen.
Ja, richtig.
Wenn du sagst, hast du immer eine Diktatin.
Und dann, okay, wir machen es trotzdem.
Ja, ja.
Das nächste darf jetzt den Nationalrat noch drüber abstimmen.
Weil wir die Covid-19-Massnahmen greifen.
Das wäre wichtig.
Das wäre wichtig, wobei die Nei sagen ohne Wirkung.
Kennt nicht viel Älteren.
Nei?
Hast du einmal Nei gesagt ohne Wirkung?
Ah.
Nei ist Nei, gell?
Nein, aber du hast den Namen nicht angenommen.
Hast du einen Namen angenommen?
Nein.
Ich kenne Leute, die haben den Namen angenommen.
Aber sie wollen etwas öffentliches machen.
Sie wollen es als Marken weiter tragen.
Bist du nur einen Marken?
Nein.
Das ist so verwirrend.
Der Name ist nicht angenommen.
Ein Telefonier ist wirklich schwierig mit dem Namen.
Gehen Sie mir bitte einen Namen?
Nei.
Moli, brauche ich einen Namen?
Nein.
Ja, dann kommt das halt nicht an.
Gut.
Wie erwartet das Parlament, hat Nei gesagt?
Ja.
Ja, ich habe es einfach gefunden.
Das würde so nötig sein, dass die abstimmen.
Ja, natürlich hat man wahrscheinlich Mühe zu machen.
Es war wahnsinnig viel gratis das Mut.
Man konnte im Nachhinein einwerfen.
Man konnte einen Wahlkampf machen.
Man konnte laut umheben.

Die Situation wäre wahrscheinlich ganz anders.
Wenn das Parlament hätte,
können Entscheidendefakten.
Dann nimmt es mich noch wundert,
wenn es eine Verantwortung hätte übernehmen müssen.
Ja, tun wir die CS so retten oder nicht?
Aber so ist es natürlich einfacher.
Das war das Zeichen.
Ja, ja, da kann es Symbolpolitik machen.
Das war vielleicht auch noch wichtig.
Ich weiss es nicht.
Es ist einfach lustig, wenn es darauf ankommt,
wer jetzt anders abgestimmt hätte.
Das ist ein bisschen gratis das Mut, das du nachher hast.
Wenn ich in dieser Situation die Leute sage,
wir müssen jetzt entscheiden.
Wir müssen die Bank retten.
Für die Schweiz mussten wir schnell entscheiden.
Und im Nachhinein haben wir gesagt,
wir hätten das nicht so gerne haben wollen.
Ja, ja.
Wir haben jetzt Feuer gelöscht.
Vielleicht ist der Wasserschaden jetzt grösser.
Aber es brennt wenigstens nicht.
Das ist der einzige, dass ich den Gedanken hatte,
ich hatte nicht zu.
Viel, viel Medienpompom.
Wieso häufig im Parlament?
Gehen wir zum nächsten Thema.
Genau.
Das ist ein Thema,
das mich sehr, sehr C.H. betrifft.
Und zwar zwischen 1'300 und 1'800 Franken pro Monat
kostet ein Kind monatlich.
Oder sollen die Eltern für ein Kind budgetieren.
Das geht aus Berechnungen vom Zürcher Jugendamt hervor.
Bis zum 20. Geburtstag kostet ein Kind 370'000 Stutze.
Direkt die Kosten pro Kind.
Notabene.
370'000 Stutze.
Das Baby.
Direkt einfach.
Für sie wäre es günstig.
Aber ja.

Anstatt die Kriptus können Sie Kinder investieren.
Wenn der Preis so steigt.
Weisst du wein?
Oder Kassus.
Nehmen ihr die Winde? Nein, nur die Kinder.
Ja, in Österreich vielleicht.
370'000 Stutze ist aber auch noch ein Anfangsgebot.
Wenn du ein Kind kommst,
kannst du weit rausgehen.
Das Kind kostet 1 Mio.
Da kommt sicher ein Kind für 1 Mio. über.
Wir reden ja von Kindern in Zürich, im Kanton Zürich.
Im Kanton Jura ist das Kind deutlich günstiger.
Und in Österreich kommst du in den Nause nicht mehr.
Aber die Kinder gleichen sich auch so ein bisschen.
Als älteren muss man dann möglichst günstig einkaufen.
Also auf so günstiges Klumpen, die von Kind in China hergestellt wurden.
So hast du global wieder ein bisschen ausgelegt.
Wenn es so teuer ist,
müsste man es für eine Rückgabe-Garantie haben.
So weisst du, okay, ich mache mal 100 Tage einen Test.
Und 100 Tage Probe liegen.
Ja, 100 Tage Probe liegen.
Es ist eigentlich so, wie das umgekehrte Win for Life.
Es kostet einfach 2'000 Stutze im Monat für 20 Jahre.
Bisschen, was ist das?
Als Vater fragte ich mich immer schon,
bis zu welchem Alter kannst du Kinder in Babyklappen tun?
Baut die ganze Zeit neue Schuhe, neue Kleine.
Ich sage mal, bei Babyklappen mit ein bisschen würgen,
sicher bis 16.
So ein 16-jähriger würgst du doch noch dorthin.
Ja, heute.
Du bist aber fest, wie ich glaube.
Aber bei 1'800 Franken im Monat muss man sich in Zürich überlegen,
ob man ein Wegezimmer oder ein Kind wird.
Ja, das ist das immer noch.
Das muss so entscheidend sein.
Ah, schüttet.
Ich meine, es sind keine Türen.
Ich habe immer gesagt, die Million.
Ich habe mir den Vater immer gesagt, ich kenne keine Türen.
Ja, das ist um die Abschnitte.
Das ist wie eine Abschnitte.

Es hat mir schon gesagt, dass ich 12 war.
Vielleicht zu einem schlechten Gewissen.
Nein, dann würde ich sagen, wie reicht das?
Dann würde ich bragen.
Das war das Kind.
Was hast du alles gesagt?
Das war einfach bemässig.
Wow, wow, wow.
Gehen wir zum nächsten Thema.
Es geht um beleuchtige Umkleiderkabinen.
Die löst bei vielen Menschen Selbstzweifel aus.
Das Licht in der Umkleiderkabine.
Ludim X. Bettlitz, unschöne Spiegelbild in der Umkleiderkabine,
meist am Wärmegrad vom Licht.
Das bricht jetzt 20 Minuten.
Ob die Umkleiderkabine etwas dafür könnte,
wie man sich im Spiegel sieht?
Das ist ja nicht irgendwie...
Was wenn es dunkel ist?
Dann bist du in der Umkleiderkabine,
etwas abprobieren.
Ich glaube, die Hose steht mir, glaub ich.
Ja, die haben mich gefragt.
Du weißt, du bist bei 124 kg bei 1,67.
Aber ja, das Licht ist nicht gut.
Das fängt vielleicht vorher an.
Wie schlecht ist das Licht hier?
Ich schaue dich an.
Die Umkleiderkabine sind immer so klein und so eng.
Wie die WC im Flugzeug.
Ja, das ist ein endloses Gefühl, das du hast.
Ich habe das Gefühl, dass die Umkleiderkabine
bei uns an der Olma noch oben sind.
Wir sehen nicht so gut aus.
Wenn es schlecht ist,
die Selbstzweifel auslösen kann.
Dann bekämpfen wir Putin mit völlig falschen Waffen.
Vielleicht könnte er den Kreml mal schlecht ausleuchten.
Und dann am Morgen...
Ah, nein.
Jetzt zweifle ich auch mehr.
Jetzt ist es kein guter Zeitpunkt für den Krieg.
Ja, brich die Füllung ein.
Können wir schon nach vorne gehen?

Vielleicht.

Ich habe schon gewundert, warum das so ist.

Normalerweise ist alles sehr durchdacht in den Einkaufszentren.

Damit man möglichst viel kauft.

Und dann ausgerechnet, wie die Umkleidekabine wirst du leicht.

Jetzt ist es vielleicht ein Psycho-Game, dass du sie so misfüllst in der Umkleidekabine, dass du als Trost ganz viel Kleider kaufst.

Ja, aber im Fall immer genau umgekehrt.

Wirklich.

Umkleidekabine sind den puren Hass.

In der Regel, wenn ich in so einer Kabine drampfen, ist sie dann voll.

Ich kann mich kaum drehen.

Ich weiss, wie du gesagt hast.

Das ist ein Flugzeug-WC.

Dann hat man keinen Haken an der Wand, keinen Stuhl zum Kleider herlegen, keinen Schuhlöffel, keine alten Hut.

Dann bist du in dir versucht, die Hinge anzulegen.

Der Vorrang kannst du auch nicht rechts zu machen.

Links und rechts.

In einer Partie sind sie nicht zu wirken, die einfach zwei Nummern klein genommen haben.

Da hast du geschrieben, die Größe von damals.

Und dann bist du...

Ich verstehe nicht,

warum das Umkleidekabine nicht so zwei auf zwei Meter groß sind.

Dann ist dort noch ein schönes Sessel, schönes Licht, ein grosser Spiegel.

Ein Lagerführer.

Dann sind die Haken zum Sachen herhängen.

Es ist ein grosser Schuhlöffel,

das du nachher am Schluss in deine Schuhe hinkommst.

Es ist eine richtige Tür, die du zumachen kannst.

Nein, sie hängen irgendeinen alten Jutten-Sack.

Sie hängen es vor einer Kabine,

die so gross ist, wie in einem Kleiderschrank.

Da ziehe ich die zum Hansbeter.

Ja, macht die Nacht in unserem Leben.

Es hat so etwas Wörterlose zu mir.

Wir laden ihn rein.

Absolut, absolut.

Ich fühle mich immer so leicht gekocht.
Und dann zu beschweren, wir haben ein Online-Markt verloren.
Ja!
Das ist einfach eine geile Zeit,
aber wenn die unkleiden Kabine so eingerichtet werden,
wie du sie beschrieben hast,
dann hätte ich in Zürich die Leute einzüben.
Ja, für mich.
Ja, das kommt wahrscheinlich günstig.
Dann kann sie noch fragen, ob es ihnen geht.
Dann brauchst du deine Hilfe,
dann musst du sagen,
könnte es jemanden, einer anderen Größe,
der hinter dem Vorhang etwas führen kann.
Nein, fuck.
Ich habe angefangen, mich jetzt im Laden umzuziehen.
Es kommt nicht davon.
Nein, es fängt schon beim Shoppen an.
Das ist schon unangenehm in der Regel.
Wenn du den Lai gehen kannst, ja.
Wenn du an einem Nachmittag gehen kannst,
wo alle anderen nicht im Schaf sind, ja.
Sonst ist es...
Liebersohn, auch von deinen Shoppen ist schon recht geil.
Na klar, aber du leistest schon an.
Aber...
Apropos unangenehm fühlen.
Apropos unangenehm fühlen.
Es ist ein Videoauftritt vom Dalai Lama.
Er sorgt ein wenig für Aufsäden sozialer Medien.
Man sieht in dem Clip,
wie das geistliche Oberhaupt der tibetischen Buddhisten
ein Bub küsst ihn aufs Moulnotenbene
und dann auffordert ihn, an seiner Zunge zu lächeln.
Da hat ein Riesentram-Tamger natürlich.
Er hat sich dann offiziell auf seinem Twitter-Kant entschuldigt.
Eigentlich wollte er nur einen Bub näcken.
Ich frage mich, warum er sich dabei filmen lässt.
Ist er irgendein Fundli-Fans oder weisst du mit dem Dalai Lama?
Was lässt du dazu filmen?
Es war nur ein Witz.
Man erinnert sich nicht daran,
wenn der Grossvater den Witz erzählt hat,
dass er mit Zug mal an meinen Zügen war.

Ah, wirklich.

Was hat er denn gefragt?

Ja.

Aber es ist etwas,
an dem kannst du die Religionen unterscheiden.

An was man sorgt.

Zungen.

Anders...

Ja, wer kennt den nicht,
den Dalai Lama.

Oder den Olalama.

Olalama.

Aber fast als schreckender, finde ich noch,
was macht den Dalai Lama auf Twitter?

Ja, das sieht gut aus.

Er ist über 80 und ist auf Twitter hängt.

Das ist wirklich langweilig.

Er sagte, er würde den Bub nur etwas näcken.

Er wollte nicht mehr näcken.

Es ist ein doofes Joke.

Ja, genau, wir auch.

Wir auch.

Nicht mehr näcken.

Er ist fertig seiner Heiligkeit.

Er ist noch in seiner Geiligkeit.

Was macht er?

Ja, das ist wirklich...

Es ist ein Stone-Show,
das religiöse Oberhalb der Übergrenzen geht.

Nein.

Er hat wirklich...

Der buddhistische...

Der tibetanische Buddhiste hat einen Bären dienst erwiesen.

Mal. Leider.

Ich hoffe nicht, dass er auf die Religion als Gesamts zurückschlägt.

Aber alles...

Er hat wirklich viel für die Gemeinschaft gemacht.

Er ruft so ein Video schon hart am Image.

Ja, vor allem, weil er auch eine ist,
die sich sehr viele darauf einigen können.

Das ist das Oberhaupt einer Religion.

Das steht auch als Atheist.

Oder so gefunden.

Das ist noch ein Rust-Test.

Jetzt wissen Sie, dass er so viel zu lachen hat.
Nein, oder?
Als ich das gelesen habe, ist es ultra schlimm.
Als ich das Video gelockt habe, ist es nicht so schlimm.
So eine skurrile Situation,
dass du schon fast so bist.
Er hat einfach einen Schuss gegeben.
Er ist ein absoluter creepy Joke.
Ja, es ist so schräg gewesen.
Und der Bub...
Er ist ungewohnt. Komplett nicht.
Ich habe das Video nicht gesehen.
Hatten den Bub noch einen Trag gesehen?
Nein, hat er nicht. Die Zunge berühren sich wirklich nicht.
Aber er hat wirklich so...
Er hat den Bub nur einen Umarm gegeben, glaub ich.
Er hat...
Er hat immer ein Küsschen gegeben.
Er hat einen langen Umarm.
Das Machtverhältnis hat nicht ganz gestohlen.
An meiner Zunge passt jetzt...
Ganz auf ganz wenige Situationen, wo es okay ist, finde ich.
Vor allem meine...
Und die Kamera kommt in die Allee-Lama vor.
In der Regel ist es nicht...
Die Leute kennen sich gut, wenn ein Satz fällt.
Also von dem her ist es schon recht daneben.
Ja, ja, ja.
Endliche Probleme in der Allee-Lama hat ja toppe Wert.
Was sucht es denn?
Es sucht es nicht so, aber die einen sind finanzieller Schiefer.
Das ist der Frischhalte-Dosenhersteller.
Tapper ist wegen der Liquidationssorge
heftig an der Börse und der Druckgerate.
Ich habe den Firmen vor akuten Geld nicht gewarnt.
Sie ist dann um fast 50 % abgestürzt.
Zwischenzeitlich noch 1,20 Fr.
Ja gut, wenn ich schauen, was bei uns in der Küche,
um in Tapper, kann ich mir nicht vorstellen,
dass die finanziellen Probleme haben.
Ich bin jeden, der schranke,
der einfach nur alles ausspricht.
Ich muss mailen, nehmt euch die Tapper-Währe.
Ja, ja.

Haben Sie sich ja im Investmentbank verzogen?

Ja, man könnte es meinen, die Tapper-Währe
bäuser meinen zu zocken.

Das Parlament darf natürlich noch drüber abstimmen,
ob man die Tapper-Währe retten soll.

Nicht, dass sie etwas ausmacht,
aber sie könnte drüber abstimmen.

Wenn man mit einer Plastiktose Geld zusammen äußert,
hat man einen Schlitz oben reingemacht.

Die finanzielle Situation ist mittlerweile so schlimm,
dass die Mitarbeitende das Essen von daheim selber mitbringen wollen.

Nein!

Ich hatte das Gefühl, dass das Tapper-Währe wieder daheim kommt.
Mehr als ich.

Es war froh, ist das wieder da?

Bist du gut angekommen?

Ja, aber bringe jetzt die Tapper-Währe zurück.

Ich bin ein eigener Kind.

Ich will das Zeug wieder daheim bringen.

Dann schaue ich mal in eine Kiste.

Wenn wir mal in einer anderen Schule sind,
schaue ich mal in eine Kiste, in eine Fundkiste.

Ja.

Es überläuft von so Dosen.

Da könntest du über Jahre...

Du sagst, da könntest du über Jahre Tapper-Währe verteilen.

Die vier mal würden kein Frank verdienen.

Vielleicht machen wir es jetzt, darum verdienen sie nichts.

Vielleicht. Das ist absurd, wenn da die Lücke bleiben.

Das kann kein Mensch kümmern.

Es hat immer noch 1'000 Dosen daheim.

Das stört.

Das Krasse ist, dass es ein Brand ist,
das so heisst...

Wir benutzen den Brandnamen.

Da gibt es einen Begriff für das.

In einem Tempo oder einem Klinik oder Rollerblade sind die Inlineskates.

Das ist genau das Gleiche.

Lustig ist auch, in jedem Land wird es eindeutscht.

Wir haben das Netz Tapper-Währe gesagt.

Das sagen wir ja nicht.

Wir sagen das Tapper-Währe.

Das ist eine Tapper-Währe.

Tapper-Währe.

Tapper-Währe.

Tapper-Währe.

Ein Amerikaner hat einen Tapper-Kaiser zum Nachmachen.

So Tapper-Währe, auf Englisch.

Ich glaube, das Problem ist,

die haben das auf diesen Parties.

Die Tapper-Währe-Parties.

Ja, ja.

So hat sich das vertreibt. Du kannst immer noch nicht online stellen.

Du musst immer noch so eine dreckige Party.

Du musst jetzt mal als erstes fliegen lassen.

Bei den Schaden und Grinden verstoßen, bis du das Klinge bekommst.

Ich meine, ja.

Ich muss ein paar Lieber aus dem Quartier und sagen,

ich will einfach nur...

Ich würde nur essen.

Ja, ich würde nur essen.

Und kuttern zu, dass es diverse Firmen auch kopiert haben.

Ich glaube, ich habe keinen Original,

weil ich bei mir aus einer Party war.

Hörst du, dass du irgendwo als Mitlauf verlassen wirst?

Nein, dass ich das bei meiner Mama will.

Ich würde sagen, Tina, die sagt,

ich bin nie an einer Party.

Ich denke, sie ist weiblich hart dran.

Deine Stimme hat schon anders gesagt.

Aber ich meine, ein Tapper-Währe-Party.

Ja, gut.

Ich weiss, damals, als ich in die Lehre bin,

hatte es eine Klasse drunter, oder so.

Da ist immer das Gerücht umgegangen.

Dann mache ich Kohle ohne Ende.

Weil ich am Wochenende ein Tapper-Währe-Party schmeisse.

Also, der ist irgendwie so...

Der war ja nicht krümf.

Ja, der war auch der Satz.

Oder irgendwie so, oder?

Und hat dann in der Lehre,

den ich damals aus der Sturz verdient habe,

am Wochenende oder unterwuchten.

Es ist mega schlau.

Die Tapper-Währe-Party.

Die sind ja pinzt gesammelt, weil es das Gefühl hat,

es wäre immer noch etwas drunter.

Aber es ist mega schlau.
Aber natürlich, die Kollegen hätten es niemanden wissen dürfen.
Ja, für dich auch.
Wir gehen auf die Ski-Piste.
Ein Ischgl-Touristiker
würde zukünftige Roboter auf der Piste einsetzen.
Der sog. Robotiker soll Kinds-Ski-Fahren beibringen.
Und dazu noch Witze erzählen.
Und so würde man einen Personalmangel
auf einen Bischeelehrer herwerden, oder?
Und ich finde es eigentlich okay,
solange es den Roboter nicht mehr den Zungen saugen,
kann man das machen.
Oder?
Ein Roboter, der Ski-Lehrer ist.
Der Robi von Arosa.
Oder was?
Ein bisschen vor Frauen verführen.
Ja, weiss nicht.
Die Mütter haben ja kein Problem damit.
Gemäß Amoranen würden immer mehr Ski-Lehrer
mit Maschinen ersetzen.
Kann ich mir gut vorstellen.
Ein Personalmangel.
Bei Ski-Kürs.
Ich denke, der gute Dalai Lama würde sich gerne
ein paar Ski-Kürs für Kind geben.
Aber wenn so ein Roboter gekackt wird, fährt er dann wie ich.
Wie viele Roboter?
Von Anfang an, so wie du.
Ich fahre recht gut.
Ich bin etwas stief.
Die Hüfte.
Dein Innen-Ski-Belast ist nicht so gut zu tun.
Was würdest du deine Profi-Analyser
auf der Schweiz anwenden?
Wie würdest du das tun?
Nein, wir reden jetzt über den Ski-Roboter.
Nein, wir reden jetzt über den Ski-Roboter.
Nein, wir reden jetzt über den Ski-Roboter.
Nein, ist da etwas?
Geht da überhaupt?
Kann man einen Roboter auf den Ski-Piste stellen?
Ja, ich habe einen Roboter gesehen,

der Rückwurzelt und alles mögliche gemacht hat.
Dann denke ich schon, dass wir ihn an den Ski-Fahren beibringen.
Aber es ist schon noch...
Weil du das Element Schnee noch hast,
die dann sehr viele Messer haben, schon wie schnell ich gerade bin.
Wir kannten es jetzt wie ein Hartwesig.
Da haben wir noch schwierig gefahren.
Das war ein erstes April-Artikel.
Nein, ich sage, es war kein erstes April-Artikel,
sondern die Regionen, gerade Ischgl und Sanktanton,
sind bekannt dafür, dass sie einmal eine Pressemitteilung machen.
Dann hat sie überall aufgenommen, was sie jetzt anders und besser machen.
Nur, dass sie im Gespräch in der Presse sind.
Aber stimmt nicht.
Sie bringen jetzt den alten Ski-Stil mit der geschlossenen Fahrt.
Dann brechen sie zurück.
Das ist halt wie die einzige Ski-Schule, die das unterrichtet.
Und es ist auch der einzige, der Knünnen kaputt macht.
Irgendwann geht es polsschipppt.
Dann nehmen sie alle auf und brechen sie wieder zurück.
Sie hat es geschafft. Sie sind wieder vollkommen.
Genau, sie ist vollkommen.
Das ist eine Schneemangel, das ist alles Peel.
Ja, das ist alles, das ist alles Peel.
Ich kann es gleich bei Ostern noch schnell auf der Ski-Pistik sein.
Das war wirklich einer der besten Ski-Tags.
Ich habe an Ostern gehabt.
Jetzt ist es genial.
Hat es nicht immer weniger Schnee oder einfach verschoben?
Nein, oben raus.
Es war wirklich noch etwas Schnee.
Es war so gut und kompakt wie Tina würde es sagen.
Einen Podcast hat es schon abgelaufen.
Ja, irgendwie, oder?
Mit dem Klimawandel.
Es ist wegen der Podcast am Visor an.
Ich mache mir jetzt Sorgen,
um die Zukunft des Ski-Sportes.
Ja, das sagst du nicht.
Oder die Welt als Ganzes.
Ja, gut.
Aber ihr müsst euch auf jeden Fall nicht Sorgen machen,
um die Zukunft der kommenden Männer.
Wir haben die nächste Woche wieder in der Original-Sitzung.

Ja, in der Original-Sitzung.
Voraus geht es dir von Büsserschaft zurück.
Vom sechs Menschen erholt sich in dieser Woche gut.
Und kommt hierher.
Danke vielmals.
Danke vielmals.
Und wir haben natürlich noch etwas Kleines.
Komm, die Männer, präsentiert von EmiYoghurt pur.
Und was ist es, was wir am Schluss noch machen?
Tina, du weisst es, du lachst uns unseren Publikum.
Also regelmäßige Hörerin.
Kommentar von der Woche.
Wow, du lachst es wirklich?
Nein, sie lassen es nicht.
Lachst du selten?
Also...
Hermati.
Hermati?
Letzte Woche war es auch Philosophie.
Philosophie.
Wir haben etwas über Religion gesprochen.
Während der Osterpause war.
Wir haben etwas Neues ausprobiert.
Und Joinja schreibt,
die Idee des Formats ist Kult.
Danke, Joinja.
Jedoch wünsche ich mir die Themen,
die ihr auch von dir diskutieren könnt.
Oh je.
Was wäre das?
Grundsätzlich hat das auch die Rechte
im Film andere Podcasts zu lassen.
Wie uns.
Wenn wir von dir die Meinung hören.
Wenn wir von dir die Meinung hören.
Lass uns den Input.
Lass uns den Input SRF.
Ja, Joinja.
Ich fand es lustig.
Es waren zwei Lager.
Die einen fanden es super.
Ich höre, wenn ihr wirklich denkt, es ist sehr angenehm.
Die anderen fanden es heben.
Ich habe nicht die Überzeugung,

die noch nicht rauskommt.
Es war gut.
Philosophie kommt sicher gleich mal wieder.
Aber dann am Freitag.
Wenn ihr hier, die schon mal loslässt,
ihr könnt die normalen Comedy-Männer
und heute Frauen lassen.
Und am Freitag könnt ihr ab und zu
ein bisschen Philosophie folgen.
Gehen wir in die Abrise?
Nein, danke.
Das magst du noch.
Das magst du noch.
Das hat eine ganz andere Strecke gefahren als das.
Das war jetzt auch das Schlimmste.
Blaue Piste.
Wie wir wenn es sind.
Blaue Piste von Poco.
Das hätte ich gesagt.
Ich freu mich.